

Geist und Psyche

Uwe Jürgens

Detlev Ploog

Von der Ethologie zur Psychologie

Die Grundbegriffe der
Vergleichenden Verhaltensforschung
anhand repräsentativer Beispiele

Kindler
Taschenbücher

Inhalt

Einleitung	7
I. Der Angeborene Auslösemechanismus (AAM)	9
A. <i>Reflex</i>	11
B. <i>Schlüsselreiz-Instinkthandlungs- Beziehung</i>	12
1. <i>Schlüsselreiz</i>	12
2. <i>Instinkthandlung</i>	16
3. <i>Schwankungen der Handlungsbereit- schaft</i>	22
II. Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen AAMs	28
A. <i>Kompatibilität zweier Handlungsbereit- schaften</i>	28
B. <i>Übersprungsverhalten</i>	30
C. <i>Appetenzverhalten</i>	34
III. Angeborene Grundlagen des Lernens	39
A. <i>Durch Erfahrung ergänzter AAM (EAAM) und Erworbener Auslösemecha- nismus (EAM)</i>	39
B. <i>Triebreduktion als Voraussetzung zum Lernen</i>	46
C. <i>Explorations- und Spielverhalten</i>	50

IV. Angeborene Grundlagen des menschlichen Verhaltens	56
A. Erbkoordinationen und Schlüsselreize	57
B. Angeborene Lerndispositionen	62
C. Triebe	72
Literatur	79
Namen- und Sachregister	85